### **PCT**

#### WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM



(51) Internationale Patentklassifikation <sup>5</sup>: A61K 31/785, 31/74, 9/16 A61K 9/20 // (A61K 31/785 A61K 31/215, 31/19)

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

WO 91/03249

A1 (43) Internationales

Veröffentlichungsdatum:

21. März 1991 (21.03.91)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP90/01514

(22) Internationales Apmeldedatum:

7. September 1990 (07.09.90)

(81) Bestimmungsstaaten: AT (europäisches Patent), AU, BE (europäisches Patent), CA, CH (europäisches Patent), DE (europäisches Patent)\*, DK (europäisches Patent), ES (europäisches Patent), FR (europäisches Patent), GB (europäisches Patent), IT (europäisches Patent), JP, KR, LU (europäisches Patent), NL (europäisches Patent),

(30) Prioritätsdaten:

P 39 30 168.0

9. September 1989 (09.09.89) DE

P 39 30 206.7

9. September 1989 (09.09.89) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): KNOLL AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Knollstrasse, D-6700 Ludwigshafen (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): MOEST, Thomas [DE/DE]; An der Duene 9, D-2082 Moorrege (DE). SPIE-GEL, Erwin [DE/DE]; Heinestrasse 3 a, D-6945 Hirschberg (DE).

(74) Anwalt: KARAU, Wolfgang; BASF Aktiengesellschaft, Carl-Bosch-Strasse 38, D-6700 Ludwigshafen (DE).

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

NO, SE (europäisches Patent), US.

Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(54) Title: PREPARATIONS CONTAINING COLESTYRAMINE FOR REDUCING LIPID LEVELS

(54) Bezeichnung: COLESTYRAMIN ALS LIPIDSENKER ENTHALTENDE PRÄPARATE

(57) Abstract

Preparations containing colestyramine for reducing lipid levels.

(57) Zusammenfassung

Colestyramin als Lipidsenker enthaltende Präparate.

#### BENENNUNGEN VON "DE"

Bis auf weiteres hat jede Benennung von "DE" in einer internationalen Anmeldung, deren internationaler Anmeldetag vor dem 3. Oktober 1990 liegt, Wirkung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des Gebietes der früheren DDR.

#### LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

A1	Österreich	ES	Spanien	MG	Madagaskor
AL		FI	Finnland	ML	Mali
BE		FR	Frankreich	MR	Mauritanien
BE		GA	Gabon	MW	Malawi
BF		GB	Vereinigtes Königreich	NL	Niederlande
BC		GR	Griechenland	NO	Norwegen
BJ	_	HU	Ungarn	PL	Polen
86		IT	Italien	RO	Rumānien
		JP	Japan	SD	Sudan
C		KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SE	Schweden
CI	•	KR	Republik Korea	SN	Senegal
CC		LI	Liechtenstein	SU	Soviet Union
CI	•	LK	Sri Lanka	TD	Tschad
CI			Luxembure	TG	Togo
DI		LU	Monac	oUS	Vereinigte Staaten von Amerik
DI	K Dänemark	MC	Monac	005	

1

Colestyramin als Lipidsenker enthaltende Präparate

#### Beschreibung

5 Die vorliegende Erfindung betrifft Colestyramin als Lipidsenker enthaltende Präparate in Form von Teilchen, deren längster Teilchendurchmesser 1 bis 6 mm beträgt.

Colestyramin, ein in der Medizin als Lipidsenker bekanntes Mittel, ist ein 10 Anionen-Austauscherharz aus einem Copolymerisat aus Styrol und Divinylbenzol, das quaternäre Ammoniumgruppen enthält.

Es wird bisher nur als Pulver in den Handel gebracht (s. Rote Liste 1990, Verzeichnis von Fertigarzneimitteln der Mitglieder des Bundesverbandes der 15 Pharmazeutischen Industrie e.V.). Ein Nachteil dieser Darreichungsform ist, daß das Colestyramin bei der Einnahme einen unangenehmen sandigen Geschmack im Mund hinterläßt (siehe beispielsweise Knodel et al, Medical Toxicology 2 (1987) 10, S. 13, 1. Absatz von Kap. 1.2, in dem nachteilige Wirkungen von Lipidsenkern behandelt werden). Da das Colestyramin heute 20 üblicherweise in Einzeldosen von etwa 4 g zwei- bis achtmal pro Tag eingenommen werden muß, führt dies häufig dazu, daß die Patienten weniger als die vorgeschriebene Dosis einnehmen oder sogar die Therapie mit Colestyramin abbrechen (s. EP-A 261 693, S. 2, Zeile 7-8).

- 25 An Versuchen, Colestyramin in anderer Darreichungsform anzubieten, hat es nicht gefehlt. So werden in der US-A 4,814,354 Colestyramin enthaltende Süßwaren, in der EP-A 347 014 ein Gebäck mit Colestyramin und in der DE-A 38 08 191 wäßrige Colestyramin enthaltende Suspensionen beschrieben. Der unangenehme sandige Geschmack läßt sich dadurch aber nicht beseitigen.
- 30
  Ferner ist bekannt, daß man Colestyramin zusammen mit anderen lipidsenkenden Mitteln verabreichen kann, um eine verbesserte Wirkung gegenüber den Einzelkomponenten zu erzielen. Malmendier et al (Clin. Chim. Acta 162 (1987) 221), als auch Carlson et al (in "Treatment of Hyperlipopro-"
- 35 teinaemia", XIX + 284P. Raven Press: New York 1984) beschreiben die kombinierte Anwendung von Colestyramin und Fenofibrat bei Patienten mit vererblicher Hypercholesterolämie. Die kombinierte Anwendung von Colestyramin und Bezafibrat wird beispielsweise in Br. Med. J. 297 (1988) 6642 beschrieben, die kombinierte Anwendung von Colestyramin und Clofibrat bei-
- 40 spielsweise in J. Lipid Res. 21 (1980) 65 und die kombinierte Anwendung von Colestyramin und Gemfibrozil in der US-A 4,814,354.

Der Erfindung lag die Aufgabe zugrunde, Colestyramin als Lipidsenker enthaltende Präparate in einer Darreichungsform bereitzustellen, die die oben genannten Nachteile nicht aufweisen.

5 Demgemäß wurden Colestyramin als Lipidsenker enthaltende Präparate in Form von Teilchen gefunden, deren längster Teilchendurchmesser 1 bis 6 mm beträgt.

Colestyramin läßt sich zu Teilchen mit einem längsten Teilchendurchmesser 10 von 1 bis 6 mm verpressen. Eine bevorzugte Form ist die sogenannte Mikrotablette, die in der Regel zylindrisch ist und eine Größe von 1 bis 4 mm (sowohl Höhe wie auch Durchmesser), insbesondere von 2,0 bis 3,5 mm, aufweist. Daneben sind prinzipiell auch andere Formen wie Kugeln oder unregelmäßig geformtes Granulat möglich.

Die Formen kann man in üblicher, beispielsweise in der in der EP-A 166 315 beschriebenen Weise herstellen. Bei der Formulierung kann man die gebräuchlichen galenischen Hilfsmittel wie Bindemittel, Hilfsstoffe, Konservierungsmittel, Netzmittel, Flieβregulierungsmittel, Schmiermittel und/oder Antioxidantien (s. z.B. H. Sucker et al: Pharmazeutische Technologie", Thieme Verlag Stuttgart, (1978)) zusetzen. Weiterhin kann man die Formen mit den üblichen galenischen Überzügen versehen.

Als bevorzugtes Bindemittel beim Verpressen verwendet man mikrokristalline 25 Cellulose, das von 2 bis 20, vorzugsweise von 3 bis 8 Gew.-% im Arzneimittel enthalten ist. Beim Granulieren setzt man vorteilhaft Cellulosederivate wie Methylcellulose, Hydroxypropylmethylcellulose, Hydroxyethylcellulose und Polyvinylpyrrolidon in einer Menge von 2 bis 10, vorzugsweise 3 bis 6 Gew.-%, ein.

30 Die so erhältlichen Zubereitungen enthalten den Wirkstoff üblicherweise in einer Menge von 80 bis 99 Gew.-%.

Die Dosierung hängt vom Alter, Zustand und Gewicht des Patienten ab. In 35 der Regel beträgt die tägliche Wirkstoffdosis zwischen 0,03 und 0,4 g/kg Körpergewicht.

Die Colestyramin enthaltenden Präparate können auch weitere lipidsenkende Mittel enthalten. Bevorzugt sind Fenofibrat und Gemfibrozil, sowie ähn-40 liche Verbindungen dieses Typs wie Clofibrat, Beclobrat, Bezafibrat, Ciprofibrat und Etofibrat (im folgenden als Fibrate bezeichnet). Bei der Applikation kann das Arzneimittel eine Kombination der beiden Wirkstoffe in derselben Formulierung sein oder als sogenannter Kit-of-Parts vorliegen. Unter einem Kit-of-Parts versteht man eine pharmazeutische Verpackungsform, bei der die einzelnen Wirkkomponenten 5 ganz oder teilweise in getrennter Dosisform in derselben Verpackung vorliegen.

Bei der Kombination der Wirkstoffe in derselben Form bevorzugt man als Form die Mikrotablette. Bei getrennter Applikation legt man das 10 Colestyramin vorzugsweise als Mikrotablette, das Fibrat in einer handels- üblichen Form wie Tablette, Filmtablette, Dragee, Kapsel oder auch als Mikrotablette vor.

Die Ausführungen zur Galenik von Colestyramin gelten auch für die Kombi-15 nation von Colestyramin und Fibrat.

Kombiniert man Colestyramin und Fibrat in einer Form, beispielsweise als Mikrotablette, kann diese die Wirkstoffe im Gewichtsverhältnis Colestyramin: Fibrat von 2:1 bis 99:1, je nach üblicher Wirkstoff-20 dosis des Fibrats, enthalten.

Durch die Kombination der beiden Wirkstoffe können die Einzeldosen dieser Wirkstoffe gesenkt werden, wobei die Dosierung im einzelnen vom Alter, Zustand und Gewicht des Patienten abhängt. Im allgemeinen betragen die 25 täglichen Wirkstoffdosen an Colestyramin zwischen 0,03 und 0,4 g/kg Körpergewicht und an Fibrat zwischen 1 und 15 mg/kg Körpergewicht.

Beispiele

#### 30 Beispiel 1

13,5 kg Colestyramin (Fa. Röhm & Haas Deutschland GmbH, Colestyramin 40  $\mu$ ) wurden in einem pharmaüblichen Hochleistungsmischer mit 675 g direkt-tablettierbarer Lactose und 600 g mikrokristalliner Cellulose vermischt. 35 Dann wurden 75 g hochdisperses Siliciumdioxid und 150 g Magnesiumstearat zugegeben und weitergemischt. Diese Preßmischung wurde dann zu Mikrotabletten mit 3,5 mm Durchmesser und gleicher Höhe bei einer Einzelmasse von 30 mg verpreßt.

١.

Beispiel 2

13,5 kg Colestyramin (s.o.) wurden in einem pharmaüblichen Hochleistungsmischer mit Zerhacker mit einer Lösung von 0,7 kg Polyvinylpyrrolidon
5 (mittlere Molekularmasse 25.000) in 2,1 kg Isopropanol versetzt und granuliert. Nach dem Trocknen bei 50°C wurde über ein oszillierendes Sieb mit 0,8 mm Maschenweite gesiebt. Das Granulat wurde dann mit 70 g hochdispersem Siliciumdioxid und 70 g Magnesiumstearat vermischt. Die preßfertige Masse wurde zu Mikrotabletten mit 3 mm Durchmesser und gleicher Höhe bei 10 einer Einzelmasse von 17 mg verpreßt.

15

20

25

30

35

40

#### Patentansprüche

1. Colestyramin als Lipidsenker enthaltende Präparate in Form von Teilchen, deren längster Teilchendurchmesser 1 bis 6 mm beträgt.

. 5

- 2. Colestyramin als Lipidsenker enthaltende Präparate gemäß Anspruch 1, enthaltend zusätzlich zum Colestyramin einen weiteren Lipidsenker.
- Colestyramin als Lipidsenker enthaltende Präparate gemäß Anspruch 2,
   enthaltend als weiteren Lipidsenker Fenofibrat oder Gemfibrozil.

15

20

· 25

30

35

40

#### INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No PCT/EP90/01514

I. CLASS	SIFICATIO	N OF SUBJECT MATTER (If several class	fication symbols apply, indicate all) *	<del></del>		
	to Internat	onal Patent Classification (IPC) or to both Nat	ional Classification and IPC			
Int.	C1 <sup>5</sup> : A	51K 31/785, A61K 31/74, A6 ( (A61K 31/785, 31:215, 31				
II. FIELD	S SEARCH		13/			
		Minimum Docume	ntation Searched 7			
Classificati	on System		Classification Symbols			
	_					
Int.	C1 <sup>5</sup>	A61K				
		Documentation Searched other to the Extent that such Documents	than Minimum Documentation are included in the Fields Searched	•		
III. DOCU	MENTS C	ONSIDERED TO BE RELEVANT	··- · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Category *		on of Document, !1 with Indication, where app	ropriate, of the relevant passages 12	Relevant to Claim No. 13		
х	FR,	A, 2382893 (RECKITT & CO 6 October 1978		1		
		see page 1, lines 23-26; page 7, lines 14-15; cla				
Х	FR,	A, 2110458 (A. HOWARD) 2 June 1972	· .	2–3		
		see page 1, lines 13-35; claims 1,7	page 7, lines 15-18;	·		
х	US,	A, 4814354 (G-S. ISAAC) 21 March 1989	-	2–3		
		see column 2, lines 43-4 lines 41-43; claims 1,4 (cited in the application	•			
l						
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
"A" doc	ument defin	of cited documents: 10 ing the general state of the art which is not	"T" later document published after the or priority date and not in conflict	it with the application but		
considered to be of particular relevance cited to understand the principle or theory underlying the invention						
filin	g date		interfelevance invention invention invention ("X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered rovel or cannot be considered to involve an inventive step			
Wali	CN IS CITED 1	o establish the publication date of another special reason (as specified)	"Y" document of particular relevant cannot be considered to involve a	e; the claimed invention		
"O" doc	ument refer er means	ing to an oral disclosure, use, exhibition or	document is combined with one ments, such combination being o	or more other such docu-		
		thed prior to the international filing date but riority date claimed	in the art. "&" document member of the same p	atent family		
	FICATION			<u> </u>		
Date of the Actual Completion of the International Search  Date of Mailing of this International Search Report						
		1990 (12.12.90)	10 January 1991 (10.0	1.91)		
Internation	al Searching	Authority	Signature of Authorized Officer			
European Patent Office						

# ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO.

EP 9001514

SA 40098

?

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report. The members are as contained in the European Patent Office EDP file on 04/01/91
The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information.

Patent document cited in search report	Publication date  06-10-78	Patent family member(s)		Publication date	
FR-A- 2382893		GB-A- AU-B- AU-A- BE-A- CA-A- CH-A- DE-A- JP-A- NL-A- US-A-	1566609 518596 3396978 864726 1087986 647949 2810250 53113007 7802588 4172120	08-05-80 08-10-81 13-09-79 11-09-78 21-10-80 28-02-85 14-09-78 03-10-78 12-09-78 23-10-79	
FR-A- 2110458	02-06-72	AU-B- AU-A- CA-A- DE-A- GB-A- SE-B- US-A-	458705 3451371 968272 2151510 1348642 402709 3846541	06-03-75 19-04-73 27-05-75 20-04-72 20-03-74 17-07-78 05-11-74	
US-A- 4814354	21-03-89	None			

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 90/01514

	TION DES ANMELDUNGSGEGENSTANDS (bei met		2ugebeni <sup>©</sup>
Nach der Interi	nationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nat	tionalen Klassifikation und der IPC	
Int.Cl//	61 K 31/785, A 61 K 31/74, (A 61 K 31/785, 31:215, 31	A 61 K 9/16, A 61 K	9/20
II. RECHERCHIE	RTE SACHGEBIETE		
	Recherchierter Mind		
Klassifikationssyste	em Kl	assifikationssymbole .	· - <del></del>
int.Cl.5	A 61 K		
	Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff geh unter die recherchierten :	örende Veröffentlichungen, soweit diese Sachgebiete fallen <sup>8</sup>	
	GE VERÖFFENTLICHUNGEN9		
Art* Kenn	zeichnung der Veröffentlichung 11, soweit erforderlich u	inter Angabe der maßgeblichen Teile 12	Betr. Anspruch Nr. 13
X FR,	A, 2382893 (RECKITT & COL 6. Oktober 1978 siehe Seite 1, Zeilen 23- 12-13 - Seite 7, Zeilen 1	26; Seite 6, Zeilen	1
		i	
X FR,	A, 2110458 (A. HOWARD) 2. Juni 1972 siehe Seite 1, Zeilen 13- 15-18; Ansprüche 1,7	35; Seite 7, Zeilen	2-3
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	A 4914354 (G G TG: -:		2_3
	A, 4814354 (G-S. ISAAC) 21. März 1989 siehe spalte 2, Zeilen 43 3, Zeilen 41-43; Ansprüch der Anmeldung erwähnt		2-3
1			
"A" Veröffentlic definiert, at "E" älteres Dok tionalen An	ber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist ument, das jedoch erst am oder nach dem interna- meldedatum veröffentlicht worden ist	"T" Spätere Veröffentlichung, die nach de meldedatum oder dem Prioritätsdatum ist und mit der Anmeldung nicht koili Verständnis des der Erfindung zugn oder der ihr zugrundaliegenden Theorie	n veröffentlicht worden idiert, sondern nur zum undeliegenden Prinzips
zweifelhaft fentlichung namten Ver anderen be	erscheinen zu lassen, oder durch die das Verot- sdatum einer anderen im Recherchenbericht ge- röffentlichung belegt werden soll oder die aus einem	"X" Veröffentlichung von besonderer Bede te Erfindung kann nicht als neu oder a keit berühend betrachtet werden "Y" Veröffentlichung von besonderer Bede te Erfindung kann nicht als auf erfir rühend betrachtet werden, wenn die einer oder mehreren anderen Veröffer gorie in Verbindung gebracht wird un	eutung; die beensproch- suf erfinderischer Tätig- eutung; die beensproch- nderischer Tätigkeit be- e Veröffentlichung mit htlichungen dieser Kate-
"P" Veröffentlic	chung, die vor dem internationalen Anmeldeda- isch dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffent- in ist	gorie in Verbindung gebracht wird un einen Fachmann nahellegend ist "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselb	
IV. BESCHEINIC	JUNG		
Datum des A	bschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Reche	erchenberichts
1 12	2. Dezember 1990	1 0. 01. 31	
Internationa	le Recherchenbehörde	Unterschrift des bevollmächtigten Bedien	Steten States

# ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.

EP 9001514

40098 SA

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am 04/01/91 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung  06-10-78	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
FR-A- 2382893		GB-A- AU-B- AU-A- BE-A- CA-A- CH-A- DE-A- JP-A- NL-A- US-A-	1566609 518596 3396978 864726 1087986 647949 2810250 53113007 7802588 4172120	08-05-80 08-10-81 13-09-79 11-09-78 21-10-80 28-02-85 14-09-78 03-10-78 12-09-78 23-10-79
FR-A- 2110458	02-06-72	AU-B- AU-A- CA-A- DE-A- GB-A- SE-B- US-A-	458705 3451371 968272 2151510 1348642 402709 3846541	06-03-75 19-04-73 27-05-75 20-04-72 20-03-74 17-07-78 05-11-74
US-A- 4814354	21-03-89	Keine		